

Der Verband der Chemielehrer Österreichs  
bedankt sich bei folgenden Firmen und Institutionen für die Unterstützung des

## 14. Projektwettbewerbes

für HS/NMS, PTS, Unterstufe AHS und für die 9. und 10. Schulstufe von BMHS

### „MIT CHEMIE ZU INNOVATION“

#### Hauptspensoren

Fachverband der chemischen Industrie Österreichs  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Gewässerschutz  
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Bundesministerium für Bildung  
ecoplus – Kunststoffcluster Niederösterreich  
Wirtschaftskammer Niederösterreich (Chemische Industrie und  
Kunststoffverarbeiter)

BASF-Österreich  
OMV  
Lenzing  
Borealis  
Boehringer-Ingelheim  
LANXESS  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Amt der Salzburger Landesregierung  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Wirtschaftsagentur Wien – Ein Fonds der Stadt Wien



#### Mehrere Schulen haben ausgestattet

MA 31 (Wasserwerke) der Wiener Landesregierung  
Amt der oberösterreichischen Landesregierung  
Wirtschaftskammer Kärnten, Sektion Chemische Industrie  
AUVA – Allgemeine Unfallversicherung  
Industriellenvereinigung Tirol  
Fritz Egger GmbH&Co, Holzwerkstoffe Unterradlberg  
Amt der burgenländischen Landesregierung  
ase – Arbeitsgemeinschaft Schule und Energie Vorarlberg  
Wasserleitungsverband der Triestingtalgemeinden  
Klima- und Energiefonds  
Verband der Chemischen Industrie Deutschland  
(für die Teilnahme der Schulen aus Deutschland)  
HENKEL – Central Eastern Europe  
Impuls-Leasing Slovakia  
Stadtwerke Leoben

#### Eine Schule haben ausgestattet

BAYER, FV der Kunststoffverarbeiter, Semadeni, Stadtwerke  
Mödling, Wasserwerk Amstetten, Wasserwerk Steyr,  
Wasserwerk Kufstein, Salzburg AG, Stadtwerke Klagenfurt,  
Salzburg AG, Treibacher AG, Evonik, Merck Spital, WSP  
Zement, Geberit, Donauchemie Landeck, Sunpor St. Pölten,  
Mitterbauer MIBA AG, UPM.Kymmene Steyrmühl, Linz AG,  
Generali Versicherung, Stadtwerke Bregenz, Metallwerke  
Möllersdorf, DAKA Tirol, Österreichische Vereinigung für das  
Gas- und Wasserfach (ÖVGW), Wolfram Bergbau, BWT  
Wassertechnologie

Für die Unterstützung des Projektwettbewerbes bedanken  
wir uns auch bei VWR International, der Firma Adler, KELAG,  
Land Vorarlberg und WK Vorarlberg und bei der Firma Kvant  
(Slowakei)